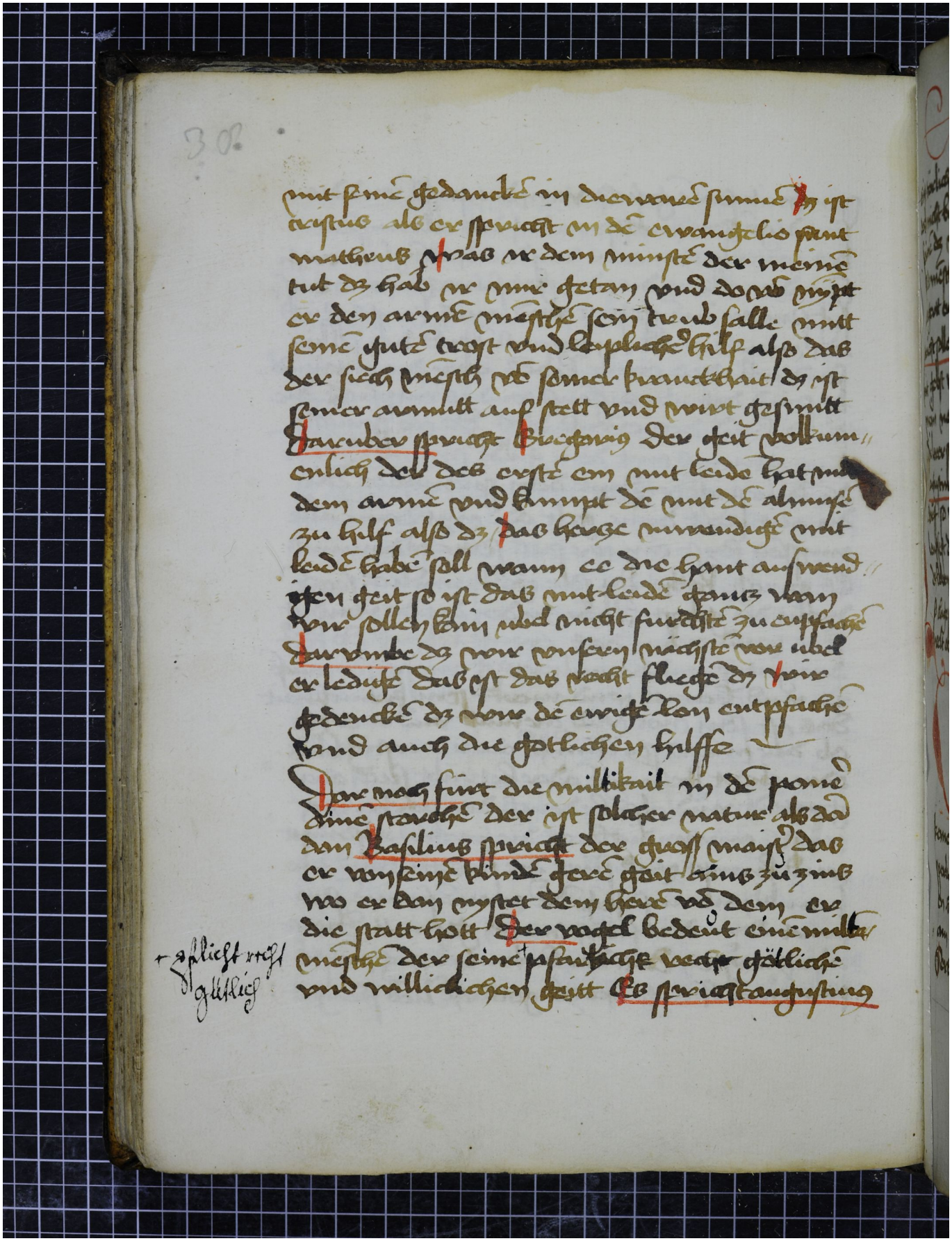
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



38

mit sine gedancke in dienenden sinne. Er ist
erstus als er spricht in de evangelio sant
matheus Was er dem minste der meine
tut dz hab er mir getan vnd do rab mynt
er den armen menschen sein treue salle mitt
seine gute werck vnd leyplicke hilf also das
der sich mensch rab sunder frauwtheit dz ist
seiner armutt auf stett vnd nimt gesmitt
darunber spricht Chrisostomus der geit sollum
enlich der des erste ein mit leide hat mit
dem armen vnd kumpt de mit de almuse
zu hilf also dz das herze mitleydicke mit
leide habe soll wann ee die hant auswend
gen geit so ist das mit leide ganz vom
rore sollen kein vbel nicht furchte zu entpfache
darumbe dz rore ponsen nachste rore vbel
er leydicke das ist das nacht flieche dz rore
gedencke dz rore de ewicke lon entpfache
vnd auch die gotlichen hilffe

Hier nach sint die millikait in de prome
dine stande der ist slacher nature als ad
dam Basilius spricht der gewss mans das
er von seine kinde gere geit eins zu zins
was er dan mysset dem herre vb dem er
die statt hott Der vogel bedeut eine mill
+ sflicht regl gltlich
mechte der seine pfantsatze vater gotlichen
vnd millichen gritt Es spricht Augustinus